Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 7

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Immer wenn's mit der Verdauung hapert, wenn der Magen rebelliert, greifen mein Mann und ich zum

Die einen nehmen ihn auf Zucker, die andern bevorzugen in rein. Alle aber sind sich einig: bei Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen und appetitverderbender ibelkeit bringt Vellerbeiern zwerlässige Life den er ibelkeit bringt vellerbeite den, verdauungsstorungen und appetitverderbender Ubelkeit bringt **Zellerbalsam** zuverlässige Hilfe, denn er Ubelkeit bringt **Zellerbalsam** zuverlässige unbedenklicher Unbedenklicher Wirkstoffe

Flaschen zu Fr. 3.30, 6.90 und 12.80 in allen Apotheken und Drogerien Medizinalpflanzen.

Das neue Buch

Spannung

Zwei neue, bei Diogenes, Zürich, erschienene Bände vermitteln mehr als spannende Unterhaltung:

«Geld kostet zuviel» von Ross Mac Donald schildert den Ablauf von Komplotten in zwei Generationen: Es gestohlen, gemordet, erpreßt, die Identität gewechselt ... Dies alles vor dem Hintergrund jener Autobahn-Kultur Kaliforniens (mit ihren Villen der High Society, ihren gepflegten Rasen, Prachtfenstern), die der Verfasser (der Ehemann von Margaret Millar) in seinem zum Bestseller gewordenen «Durchgebrannt» schon unnachahmlich beschrieben hat.

Spannend ist auch «Das Zittern des Fälschers» (Diogenes, Zürich) von Patricia Highsmith, die von «Times Literary Supplement» als «Königin des

raffinierten Thrillers» bezeichnet wurde. Mit einem in der Kriminalliteratur eher ungewöhnlichen Werkzeug wird in Tunesien verhältnismäßig schnell, aber unverhältnismäßig kaltblütig ein Mann erschlagen. Die Leiche verschwindet. Neben dieser reinen Krimihandlung aber läuft die Geschichte eines Schriftstellers, der nach Tunesien fährt, um ein Drehbuch zu schreiben, und der Gelegenheit bekommt, die Ver-läßlichkeit seiner Gefühle und seiner Selbsteinschätzung zu testen.

Kleine Bändchen - großer Inhalt

Beginnen wir bei den kleinsten Büchern: Im Format 7 × 9 cm, in etwa doppelzündholzschachtelgroßer Kassette, erschienen bei Diogenes Zürich (Mini-Bibliothek) sind lustig bebilderte Geschichtchen von Maurice Sendak. Ein vergnügliches Mitbringsel für jedermann.

Literarisch gewichtiger sind die beiden neuen Bändchen aus der Diogenes-Erzähler-Bibliothek, nämlich Colettes «Gribiche» (zusammen mit zwei wei-

teren Erzählungen der Autorin und Illustrationen von Toulouse-Lautrec) sowie ein von Beardsley illustriertes Bändchen (Die Sphinx ohne Geheim-nis) mit Oscar Wildes sämtlichen Erzählungen sowie «35 philosophischen Leitsätzen zum Gebrauch für die Ju-

Aggressiv ist das in der Diogenes Bibliothek für Lebenskünstler er-schienene Bändchen «Gewußt wie» mit rund einem halben Hundert Mi-niatur-Satiren, die Wolfram Siebeck für die «Zeit» geschrieben hat. In der gleichen Reihe erschien Jitka Bodlàkovàs «Kochbuch für junge Lebens-künstler», nämlich fröhlich aufgetischte Rezepte einfacher Schnellgerichte.

Im Format seiner Silberbändchen gab der Benteli Verlag, Bern, das hübsche «Hexer und Henker im Galgenfeld» heraus, nämlich eine gut bebilderte Plauderei Sergius Golowins über seltsame Menschen und Kräuter vor Berns

Aber auch Baslerisches fehlt nicht: Der Pharos Verlag, Basel, bescherte uns «Dr Fährima verzellt»: in Mundart us em Läbe vom Karl Städeli, uffgschribe vom Vreni Dietler und em Balz Engler mit Helge vom Hans Jürg

Und baslerisch mag auch genannt werden das Bändchen Nr. 3 der Basler Texte (Pharos Verlag) mit kurzen Arbeiten von Rainer Brambach, Werner Lutz und Hans Werthmüller, alle ge-borene oder Wahl-Basler, gestaltet von Celestino Piatti, illustriert von Wolf Barth (beides Nebelspalter-Mitarbeiter sowie auch Geburts- bzw. Wahlbasler).

Dünn, aber inhalts- und vor allem zukunftsträchtig ist die Schrift «Zu-kunftsforschung in der Schweiz» von Gerhard Kocher und Bruno Fritsch (aus der Reihe «Staat und Politik» des aul Haupt Verlages, Bern). Sie enthält ein Inventar aller wichtigen Ansätze zur Zukunftsforschung in der Schweiz sowie – in konkreter Weise – einen Hinweis auf den Nutzen schweizerischer Zukunftsforschung.

Und wie immer gegen Jahresende erschien der neue Pestalozzikalender mit Schatzkästlein (Pro Juventute, Zürich)

– das traditionelle, aber immer moderne und reichhaltige Vademecum für Johannes Lektor die Schuljugend.



elegant, modern 5er-Etui Fr. 1.50